

II-256 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 196 N

1990-12-19

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Niederwieser, Dr. Müller, Mag. Guggenberger, Strobl und Genossen

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten

betreffend Medienberichte über nicht zufriedenstellendes Agieren der italienischen Zollverwaltung

In einer Meldung des ORF-Landesstudios Tirol vom 5. Dezember 1990 um etwa 6.45 Uhr wurde über Rundfunk darüber berichtet, daß eine österreichische Schulbuchausstellung, die für den 4. Dezember 1990 in Bozen geplant war, geplatzt sei, da die italienische Zollverwaltung die Bücher nicht freigegeben hätte.

Hiezu ist festzustellen, daß die österreichischen Schulbuchverlage jährlich in Südtirol eine Ausstellung ihrer Neuerscheinungen organisieren und neue Schulbücher präsentieren, die dann jeweils einer öffentlichen Bibliothek in Südtirol kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Diese sehr begrüßenswerte Aktion läuft allerdings, wie oben dargestellt, immer wieder Gefahr, aufgrund wenig entgegenkommenden Verhaltens des italienischen Zolls unterlaufen zu werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Maßnahmen gedenken Sie zu setzen, um derartige Vorkommnisse in Zukunft zu verhindern ?

2. Halten Sie die derzeitigen vertraglichen Regelungen zwischen Italien und Österreich über den Kulturaustausch, insbesondere Südtirols, für ausreichend ?

- 2 -

3. Wie stehen Sie zu Überlegungen, mit Italien eine Art "Kulturaccordino" abzuschließen, welches besondere Erleichterungen für die im Wirtschaftsaccordino erfaßten Regionen auf kulturellem Sektor bringen soll ?
4. In welchen Gremien wird derzeit zwischen Österreich und Italien über Verbesserungen im Kulturgütertausch verhandelt ?
5. Wer vertritt Österreich in diesen Gremien bzw. Kommissionen ?